

# **FAIRE STEINE**

## Möglichkeiten der sozial fairen Beschaffung

Fachseminar zur sozial fairen Beschaffung

Wirtschaftskammer Niederösterreich  
Bezirksstelle Wiener Neustadt  
14. November 2012

**Südwind** setzt sich als entwicklungspolitische Nichtregierungsorganisation seit 30 Jahren für eine nachhaltige globale Entwicklung, **Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen** weltweit ein. Durch **Bildungsarbeit, Kampagnen- und Informationsarbeit** engagiert sich Südwind für eine gerechtere Welt.

Unser Fokus:

Anwaltschaft für ArbeiterInnen, die in Billiglohnländern Produkte unter menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen herstellen, die in Österreich konsumiert werden.

z.B.: Naturstein, Bekleidung, Kaffee, Computer, ...

Berücksichtigt die öffentliche Hand soziale und ökologische Kriterien beim Einkauf, kann sie Vorbild für Unternehmen und KonsumentInnen sein und aktiv zu einer lebenswerteren Umwelt, besseren Arbeitsbedingungen und zur Armutsminderung weltweit beitragen.





**Seit 5 Jahren:** Klimabündnis, FAIRTRADE, ifz, Clean Clothes Kampagne, Südwind Agentur und der Vergaberechterspezerte Mag. Florian Schönthal-Guttman

# Überprüfungsorganisationen



**WIN = WIN**

**fair ■ stone**

Deutscher Standard für Steine aus **China, Vietnam, Indien und der Türkei.**

Partner, Händler und Importeure, die damit begonnen haben, erste Fair Stone Kriterien umzusetzen: Unternehmen aus **Deutschland, Liechtenstein, Schweiz, Belgien**

Nach einer dreijährigen Implementierungsphase können sich die Zulieferer der Fairstone-Partner zertifizieren lassen. Die Kosten für Importeure belaufen sich auf eine einmalige Aufnahmegebühr von 1.500 € und eine Jahresgebühr von 4.000 € plus 200 € für jeden (asiatischen) Betrieb der Lieferkette.

[www.fairstone.win--win.de](http://www.fairstone.win--win.de)



Deutsches Siegel für Naturstein, im Besonderen auch Grabsteine, aus **Indien**.

Händler von XertifiX lizenzierte Steinen in **Deutschland, Österreich (Stein&Co) und der Schweiz**

Überprüft ILO-Kernarbeitsnormen. Engagiert sich vor allem gegen Kinderarbeit in Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk Misereor.

Kosten für den Importeur betragen 3% des Einkaufspreises in Indien. Für den Endkunden ergibt sich daraus ein ca. 1,5% höherer Preis.

[www.xertifix.de](http://www.xertifix.de)



RESPONSIBLE  
STONE  
PROGRAM

**WGDN** Werkgroep  
Duurzame  
Natuursteen

Zusammenschluss der niederländischen Überprüfungsorganisation WGDN und der internationalen Überprüfungsorganisation TFT.

Mitglieder sind belgische und niederländische Branchenverbände, Gewerkschaften, NGOs, niederländische, skandinavische, britische, belgische und Schweizer Unternehmen.

Schrittweiser Prozess: Nach 2-3 Jahren müssen alle ILO-Kernarbeitsnormen + Mindestlöhne, Überstundenbegrenzungen, feste Beschäftigungsverhältnisse, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und grundlegende Umweltauflagen erfüllt werden.

[www.tft-forests.org/pages/?p=7582](http://www.tft-forests.org/pages/?p=7582)

[www.duurzamenatuursteen.nl/en/page/home\\_en](http://www.duurzamenatuursteen.nl/en/page/home_en)

# Sozial faire Beschaffung von Naturstein



## Zürich

- Herkunft deklarieren
- Verhaltenskodex
- Naturstein aus schweizerischen und europäischen Steinbrüchen
- Oder Zertifikat: win=win Fair Stone, XertifiX, SA8000



## München

- Beschluss gegen Kinderarbeit
- Bietererklärung oder Zertifikate
- Pilotprojekt: Produktbezogene Zertifikate von unabhängigen Dritten (XertifiX, win=win fair stone, RSP? oder gleichwertig)



## Innsbruck

- Regionale Beschaffung aus dem Alpenraum  
(Qualitätskriterien, Präzision, Möglichkeiten zur Nachbestellung)



## Niederösterreich

- Das niederösterreichische Bestattungsgesetz soll novelliert werden: Friedhofserhalter sollen in Friedhofsordnung vorschreiben können, dass nur unter fairen Bedingungen produzierte Steine aufgestellt werden dürfen.



**Sozial fairer  
öffentlicher**



Der/die BieterIn verpflichtet sich, ausschließlich Produkte zu liefern, die unter Einhaltung der u.a. ILO-Kernkonventionen produziert wurden bzw. geeignete Maßnahmen umzusetzen, die zur Einhaltung der ILO-Kernkonventionen in der Lieferkette beitragen.

- a) Übereinkommen 87 und 98 – Vereinigungsfreiheit und Schutz des Vereinigungsrechtes und Recht zu Kollektivverhandlungen
- b) Übereinkommen 29 und 105 – Keine Zwangsarbeit
- c) Übereinkommen 100 und 111 – Keine Diskriminierung und Gleichheit des Entgelts
- d) Übereinkommen 182 und 138 – Keine Kinderarbeit
- e) Übereinkommen 26 and 131 – Bezahlung eines existenzsichernden Lohns
- f) Übereinkommen 1 – Keine exzessiven Arbeitszeiten
- g) Übereinkommen 155 – Betrieblicher Arbeits- und Gesundheitsschutz
- h) Festes Beschäftigungsverhältnis

Der/die AuftragnehmerIn ist verpflichtet, die Einhaltung der o.a. Ausführungsbestimmung nachzuweisen.

Der Nachweis erfolgt

- durch Mitgliedschaft in einer Multistakeholderinitiative (z.B. WGDN/TFT, ETI),
- durch eine unabhängige Zertifizierung, die die Einhaltung der ILO-Kernkonventionen bei Herstellung des Produkts nachprüfbar belegt
- subsidiär durch eine Beschreibung, in der sämtliche Informationen, Maßnahmen, Aktivitäten des Auftragnehmers/der Auftragnehmerin dargestellt werden sowie durch die Beilage verfügbarer Unterlagen (z.B. Monitoringbericht, nationale Bescheinigungen etc.), die die Einhaltung der ILO-Kernkonventionen im Produktionsprozess bescheinigen.

Der/die AuftraggeberIn ist berechtigt, weiterführende Erkundigungen einzuholen.

# Bringen Sie den Stein ins Rollen!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mag.a Elisabeth Schinzel  
Leiterin Sozial faire Beschaffung  
Südwind Agentur  
Laudongasse 40  
A-1080 Wien

Tel. +43 1 405 55 15 - 302

eMail: [elisabeth.schinzel@suedwind.at](mailto:elisabeth.schinzel@suedwind.at)

<http://www.suedwind-agentur.at> <http://www.fairebeschaffung.at>